

Felix

Mendelssohn Bartholdy

Neun Psalmen und Cantique

Coro (SATB) a cappella

Zwei englische Psalmen
MWV B 31, 32

Sieben Psalmen nach Lobwasser
MWV B 34–40

Erstausgabe / First edition
herausgegeben von / edited by
Pietro Zappalà

Cantique pour l'Eglise Wallonne de Francfort
MWV B 56

Erstausgabe / First edition
herausgegeben von / edited by
Barbara Mohn

Stuttgarter Mendelssohn-Ausgaben
Urtext

Chorpartitur / Choral score



Carus 40.479/95

Zwei englische Psalmen

Psalm 5

Engl. Text: Nahum Tate / Nicholas Brady 1696

Deutscher Text: Heidi Kirmße

Sopran
Alt

1. Lord hear the voice of my com - plaint, ac - cept my se - cret pray'r. To thee a -
O Herr, ver - nimm mein in - nig - Fleh'n, leih - gnä - dig - mir dein Ohr, zu dir, mein

Tenor
Baß

9

lone, my King, my God, will I for help - re - pair. Thou in the morn my voice shall
Kö - nig, dring' mein Schrei, steig' mein Ge - bet - em - por. Ich wen - de mich zu dir, mein

18

hear and with the dawn - ing day to thee de - vout - ly I look to thee de - vout - ly pray.
Gott, in frü - her Mor - gen - stund'; Ge - hör schenk' dem, der - miß dich preist mit Herz und Mund.

2. For thou the righteous sustain,
Canst never be proved;
Why should thy sacred dwelling-place,
All sinners remove.

For thou shalt stubborn fools remain,
And perish'd in thy view:
All such as act unrighteous things,
Thy vengeance shall pursue.

3. The sland'ring tongue, O God of truth,
By thee shall be destroy'd;
Who hat'st alike the man in blood,
And in deceit emply'd.

But when thy boundless grace shall me,
To thy lov'd courts restore,
On thee I'll fix my longing eyes,
And humbly there adore.

2. Denn du, o Herr, heißt niemals gut,
daß Weh und Schmach mir droh'n,
der du all' Unbill hast verbannt
vor deinem Gnadenthron.

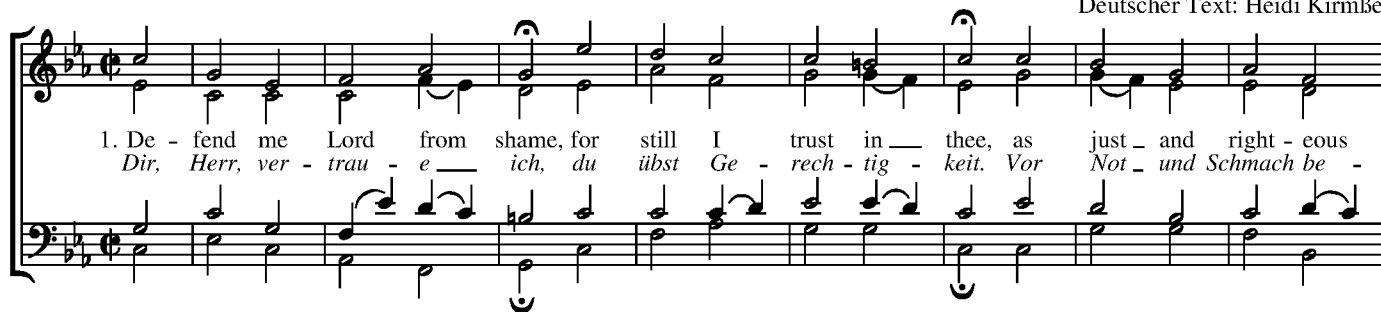
Vor deinem Antlitz duldest du
verstockte Sünder nicht,
und jeden, der dein Recht nicht ehrt,
verfolgt dein Strafgericht.

3. Der falschen Zunge Lügennetz
kann nicht vor dir besteh'n,
kein Mörder, kein Betrüger wird
je deinem Zorn entgeh'n.

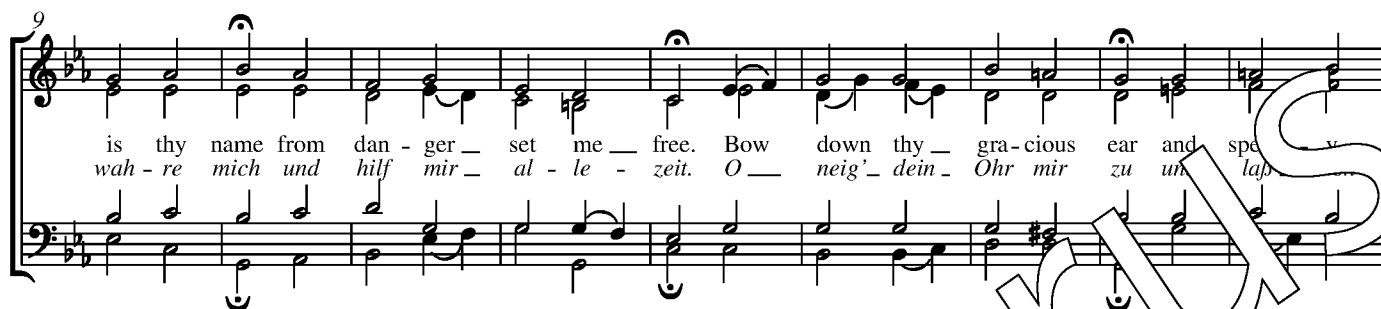
Doch öffnest du voll Gnaden einst
dein himmlisch Reich für mich,
schau ich voll Demut zu dir auf
und rühm' dich ewiglich.

Psalm 31

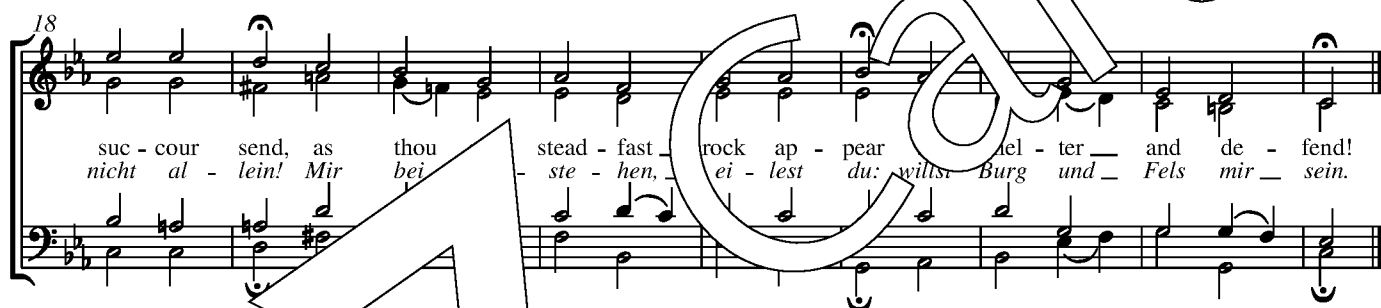
Engl. Text: Nahum Tate / Nicholas Brady 1696
Deutscher Text: Heidi Kirmße



1. De - fend me Lord from shame, for still I trust in thee, as just and right - eous
Dir, Herr, ver - trau - e - ich, du übst Ge - rech - tig - keit. Vor Not - und Schmach be -



is thy name from dan - ger - set me free. Bow down thy gra - cious ear and spe -
wah - re mich und hilf mir - al - le - zeit. O - neig' - dein - Ohr mir zu un -



suc - cour send, as thou stead - fast rock ap - pear
nicht al - lein! Mir bei ste - hen, ei - lest du: willst Burg und - Fels mir - sein.

2. Since thou art my foe's oppress,
My rock of distress art,
To thee I fly from this distress,
Thou wilt me help impart.
Deliver me from the snare,
Which they have closely laid:
Since I, O God my strength,
Repair to thee alone, for aid.

2. Da du mein Schild und Hort:
Wenn mir Verfolgung droht,
steh du mir bei, nach deinem Wort,
und hilf mir aus der Not.
Lös' mich aus enger Haft,
die Schlinge schnürt mich ein,
denn ich vertrau mit aller Kraft
auf dich, mein Gott, allein.

3. To thee, the God of Truth,
My life, and all that's mine,
(For thou preserv'st me from my youth,)
I willingly resign.
All vain designs I hate,
Of those that trust in lies,
And still my soul, in ev'ry state,
To God for succour flies.

3. Dir unterwerf' ich mich,
nimm, Herr, mein Leben an,
denn unter deinem Schutz stand ich
solang' ich denken kann.
Verhaßt ist falscher Schein,
sind Trug und Lügen mir,
die Seele flieht, was auch mag sein,
um Rettung, Gott, zu dir.

Sieben Psalmen nach Lobwasser

Psalm 2

1. Wor - auf ist doch der Hei - den Tun ge - stellt? Was to - ben sie in

ih - ren tol - len Sin - nen? Was den - ken doch die Völ - ker al - ler

Welt? Ver - geb - lich und un - nütz Ding sie be - gin - nen. Di - Kö - nig'

auf der hauf sich den, die Für - sten hal - ten

nit - ein - den Rat und sich wi - der den Her - ren hart ver -

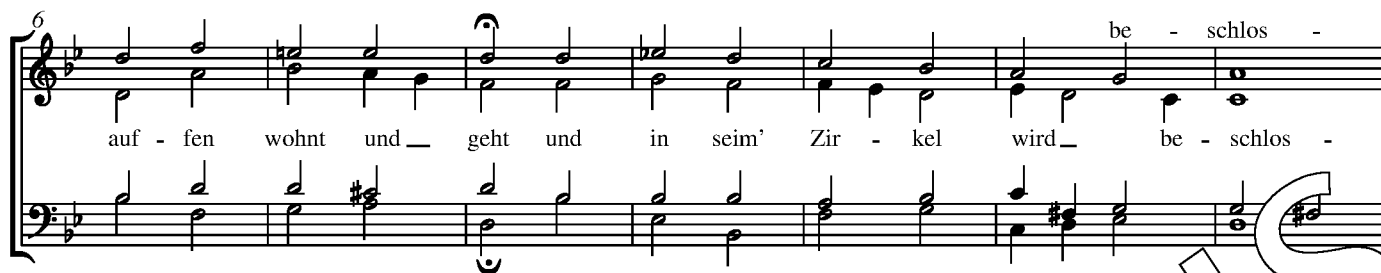
bin - - den, und wi - der den, den er ge - sal - bet hat.

2. Sie sprechen trotziglich und pochen hoch, wohlen, wir ihre Band zerreißen wollen, abwerfen wollen wir von uns ihr Joch, daß sie uns das nicht mehr auflegen sollen. Aber der Herr im Himmel hoch daroben aus ihnen allein ein Gelächter treibt. Er spottet ihr', die so vergeblich toben: dann er für ihn in seinem Thron wohl bleibt.

5. Zerschlagen sollst du sie durch deine Macht mit einem Zepter, der da ist von Eisen, wie eins Töpfers Gefäß von Ton gemacht, zu kleinen Stücken sollst du sie zerschmeißen. Darum ihr König', Fürsten und ihr Herren, merkt solches wohl zu einem Unterricht, nehmt Unterweisung an und laßt euch lehren, die ihr auf Erden hie regiert und richt.

6. Dienet dem Herrn mit Demütigkeit, in rechter Furcht und gottseligem Leben, frohlocket ihm von Herzens Innigkeit, doch das gescheh mit Zittern und mit Beben. Huldet und küßt den Sohn, den er euch sendet, damit er nicht ergrimmet zorniglich, wenn ihr euch von dem seinen Weg abwendet, euch alle laß verderben jämmerlich.

Psalm 24



2. Wer wird aufsteigen auf Zion,
des Herren Berg heilig und schön,
der ihm geeignet ist zu ehren?
Ein Mensch, des Händ und Herz ist rein,
der Menschentand gram pflegt zu sein,
und der kein Eid fälschlich tut schweren.

3. Der Herr wird segnen seinen Stand,
von Gott, dem Herren und Heiland,
Gerechtigkeit er wird empfangen.
Dies ist der Stamm, des Herz und Mut
Gotts Jakobs Antlitz suchen tut,
und das zu schauen hat verlangen.

4. Nun hebt auf euer Haupt, ihr Tor,
ewige Tor, hebt euch empor,
den König laßt zu euch einkehren.
Wer ist der König lobesam?
Es ist Gott, der Kriegsfürst mit Nam,
sein Stärk er im Streit tut bewähren.

5. Nun hebt auf euer Haupt, ihr Tor,
ewige Tor, hebt euch empor,
den König laßt zu euch einkehren.
Wer ist der König lobesam?
Der Herr Zebaoth ist sein Nam,
ein König groß von Macht und Ehren.

Psalm 31

1. Auf dich setz ich, Herr, mein Ver - trau - - en, ver -

laß mich - - nim - mer - mehr in Schan - den - - und Un - ehr, laß

dei - ne Gü - tig - keit mich schau - - Und mich aus

al - len Nö - ten durch dein Güt tu er - ret - - ten.

2. Die Ohren dein, Herr, zu mir neige,
o Herr, gütig und fromm,
zu Hilf mir eilends komm.
Dein Macht und Stärk an mir bezeige,
sei mein Fels, Burg und Feste,
und tu bei mir das Beste.

3. Du bist mein Fels, mein Schloß, derwegen
durch deines Namens Ehr
führ und leit mich, oh Herr,
aus den Stricken, die sie mir legen,
errett mich durch dein Hände,
dann du bist mein Heilande.

4. Mein' Geist befehl ich in dein Hände,
dann du mich in der Not
errett hast, treuer Gott.
Von diesen ich mein Herz abwende,
die auf Eitelkeit bauen:
auf Gott will ich vertrauen.

5. Springen will ich für großen Freuden
mit fröhlichem Gemüt,
von wegen deiner Güt,
dann du hast angesehen mein Leiden,
mein Seel in ihren Nöten
erkannt und helfen retten.

12. In deiner Hand steht all mein Leben,
vor meiner Feind Gewalt
genädig mich erhalt.
Du wollst mich in die Händ nicht geben,
die mich ohn Unterlassen
verfolgen tun und hassen.

13. Erleucht auf mich dein Antlitz klare
durch deine große Güt
mich, deinen Knecht, behüt,
auf daß mir kein Spott widerfahre,
bewahr mich vor Unehre,
dann ich dich anruf, Herre.

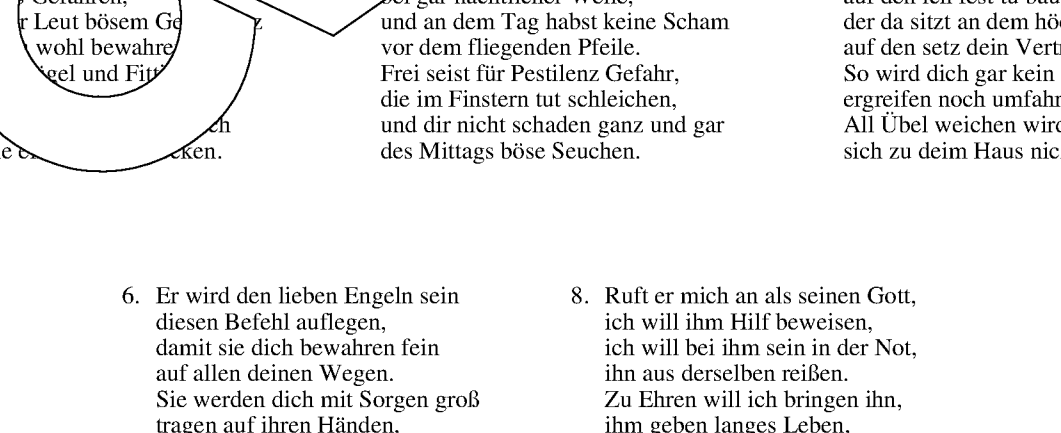
Psalm 91

1. Wer in des Al - ler - höch - sten Hut und Schut - ze sei - ner Gna - den
wie ei - nem Schat - ten woh - nen tut, be - wahrt für al - lem Scha - den.

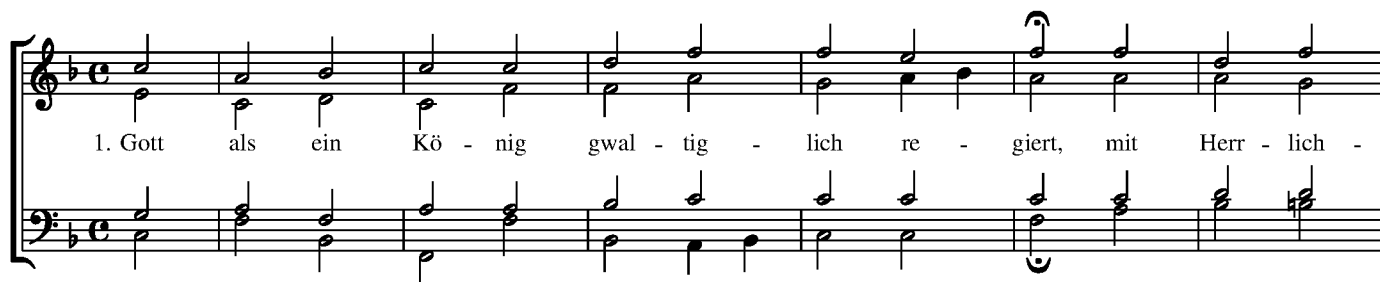
9
Der - selb für - wahr wohl - kühn - lich spricht: „Gott ist mein Burg und Fe - ste. Er -

17

ist mein Trost und Zu - ver - sicht, tut bei mir das Be - ste'.

- 
2. Er wird vor des Jägers Irren
erretten, der in Gefahren,
vor der Leut bösem Ge-
wirren wohl bewahren
unter Engel und Fitt-
wird er mit seinem gleich
gleich wie er zu er-
cken.
3. Was wird er tun, daß dir nicht gram
sei gar nächtlicher Weile,
und an dem Tag habst keine Scham
vor dem fliegenden Pfeile.
Frei seist für Pestilenz Gefahr,
die im Finstern tut schleichen,
und dir nicht schaden ganz und gar
des Mittags böse Seuchen.
4. In summa: Gott, der ist mein Hort,
auf den ich fest zu bauen,
der da sitzt an dem höchsten Ort,
auf den setz dein Vertrauen:
So wird dich gar kein Ungelück
ergreifen noch umfahren.
All Übel weichen wird zurück,
sich zu deinem Haus nicht nahen.
6. Er wird den lieben Engeln sein
diesen Befehl auflegen,
damit sie dich bewahren fein
auf allen deinen Wegen.
Sie werden dich mit Sorgen groß
tragen auf ihren Händen,
daß dein Fuß an kein Stein anstoß,
mit allem Fleiß abwenden.
8. Ruft er mich an als seinen Gott,
ich will ihm Hilf beweisen,
ich will bei ihm sein in der Not,
ihn aus derselben reißen.
Zu Ehren will ich bringen ihn,
ihm geben langes Leben,
und daß ich wahrer Helfer bin
recht zu verstehen geben.

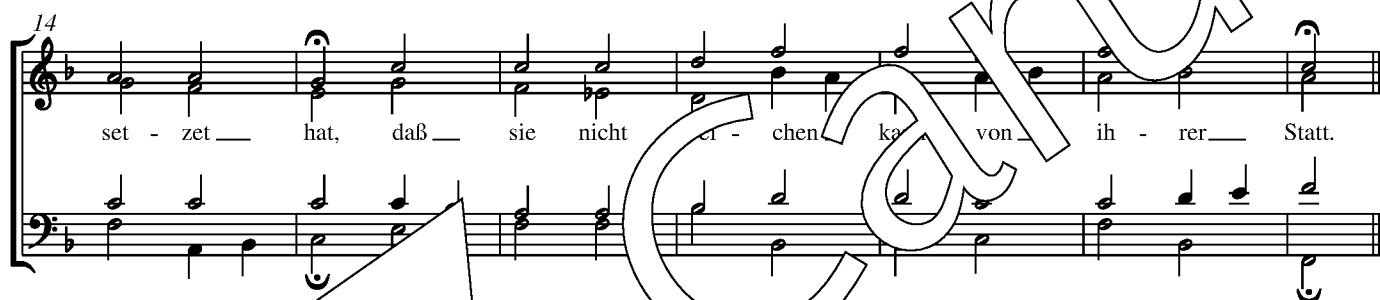
Psalm 93



1. Gott als ein Kö - nig gwal - tig - lich re - giert, mit Herr - lich -



keit ge - schmückt, mit Kraft ge - ziert, die Welt er al - so fest ge -



set - zet — hat, daß — sie nicht er - chen ka von — ih - rer — Statt.

2. Dein St. gewesen ist,
von E. du bist.
Die W. ein Geräusch,
die W. wallen auf mit Braus.

3. Doch wann schon noch so grausam tobt das Meer
und alle Wellen brausten noch so sehr,
so ist es gegen Gott gar nichts gleich,
er ist viel mächtiger im Himmelreich.

4. Was, du, Herr Gott, durch dein Wort hast bezeugt,
das ist ein rechte Lehr, die niemand treugt,
dein Haus wird sein geziert mit Heiligkeit,
von nun an für und für in Ewigkeit.

Psalm 98

1. Nun singt ein neu - es Lied dem Herrn, er hat ge - tan groß - Wun - der - werk. Er

9 hat ge - siegt mit gro - ßen Ehr'n durch sei - nes heil - gen Ar - mes Stärk, sein

17 Heil uns zu ver - ste - hen geb'n, daß wir nicht sol - len zu feln - dran. Und

25 sein rech - neb'n zu al - len Völ - kern se - hen la'n.

2. Er hat ihm la'n zu Herzen geh'n,
sein Gnad und groß Barmherzigkeit,
sein Treu und Wahrheit lassen seh'n,
zu schützen Israel allzeit.
Das Heil, das er uns hat gesend't,
hat man gesehen überall,
an Orten, da die Welt sich end't,
drum jauchzet ihm mit reichem Schall.

3. Frohlocket ihm und jubiliert,
ein schönes Liedlein singet ihm,
anstimmt, schreiet und psalliert,
die Harfen schlägt, erhebt die Stimm,
tut frisch in die Trompeten blas'n,
posaunet vor dem König her,
das Meer braus', die Erd gleichermaß'n,
und was auf Erd ist und im Meer.

4. Die Wasserström' vor Gott, dem Herrn,
frohlocken ihm all in gemein,
sich freuen wollen, Gott zu ehr'n,
die hohen Berg und harte Stein.
Denn er kommt jetzt und zu regier'n
auf Erden das menschlich Geschlecht,
wohl er sein Regiment wird führ'n,
und allem Volk mitteilen recht.

Psalm 100

Ihr Völ - ker — auf der — Er - de all', dem Her - ren jauchzt und — singt mit Schall und

die - net ihm — mit — Fröh - lich - keit, tret' her für ihn — und — freu - dig — seid.

2. Wißt, daß er sei der wahre Gott,
der uns ohn uns geschaffen hat,
wir aber sein arme Gemein
und seiner Weide Schäflein sein.

3. Nun geht zu seinen Toren ein
zu danken ihm von Herzen rein,
Kommt in sein Vorhaus mit Gesang
sagt seinem Namen Lob und Dank.

4. Denn er, der Herr, ist freundlich ist,
sein Güte währet zu aller Frist,
seine Zusagen sind seine Wahrheit
wehrt für uns für in Ewigkeit.

Cantique de l'Église Wallonne de Francfort

Französischer Text: vermutlich Daniel A. E. Touchon (1786–1850)
Deutscher Text: Heidi Kirmße

nez et chan - tez — les lou - an - ges de — ce Christ chan - té —
eu - ren Lob - ge - sang er - klin - gen dem Herrn, dem al - le —

Tenor
Baß

par — les — an - ges, et par eux tou - jours a - do - ré; pour —
En - gel — sin - gen, ehrt ihn, wie sie, mit Klang und — Schall! Um —

15

nous ti - rer de la mi - sè - re, il s'est fait en - fant
 uns zu - ret - ten von der Sün - de, ward Je - sus Christ zum

22

de co - lè - re: pour nos for - faits il fut na - vré.
 Men - schen - kin - de, für uns - re Schuld litt er die Qual.

2. Sa vertu céleste, infinie,
 S'est livrée à l'ignominie,
 Aux douleurs d'une infâme croix;
 Et, couvert de voiles funèbres,
 Il a goûté dans les ténèbres,
 La mort, l'enfer et leurs effrois.

3. Fils de Dieu, c'était notre place;
 comment l'homme aura-t-il l'audace
 de croire à cette charité?
 Mais tu l'as dit, et ta Parole
 ainsi nous sauve et nous console;
 ta Parole est la vie et la gloire;

4. Le voilà qui s'est fait homme,
 Le Christ, créateur du monde,
 Par qui se fait l'Univers;
 Le Juste est mort! – Prenez garde;
 l'Eternel seul le juge, et son sort
 ne sera pas le nôtre.

5. Terre, feras-tu ta prière,
 Que ce mort et vivant se relève,
 Radieux, et que son ciel paraisse;
 Mais non, il faut rester encore,
 Et de ce monde qui l'ignore,
 Il veut que son nom soit écouté.

6. Et maintenant, voyez ma gloire,
 Et sachez que celle victoire
 Brise aussi vos propres tombeaux;
 Croyez! car mes douleurs cruelles
 Ont conquis pour tous les fidèles
 Des jours sans fin et toujours beaux.

7. Va, Dieu de notre délivrance,
 Monte, pars, et notre espérance
 Va te suivre au plus haut des Cieux.
 Nous combattons par la prière,
 En attendant que ta lumière
 Soit supportable pour nos yeux.

8. Chantons, chantons avec les anges
 Ce Christ, objet de leurs louanges
 Et par eux toujours adoré;
 L'homme était enfant de colère,
 Maintenant il a Dieu pour Père,
 Et son bonheur est assuré.

2. Sein' hohe Tugend ohne Maßen
 hat ihn im Leiden nicht verwehrt,
 als man ans Kreuz ihn schrecklich seigte,
 da ihn die düstren Schlei' deckten,
 ihn Finsternis und Hölle se deckten
 und er den bösen Tod ertrug.

3. Sohn Gottes, du hast dich genommen,
 was rechtens unsern Gott kommen:
 wer könnt' ermaßen solche Gnad?
 Du hast Erbarmen uns Sündern,
 bringst Trost und Rettung deinen Kindern,
 dein Wort: Wahrheit, Ziel und Pfad.

4. Er hat sich selbst, gehüllt in Totenlinnen,
 der Herr, dem alle Wesen dienen,
 der Erd' und Himmel ließ erstehn.
 Schaut des Gerechten Grab, ihr Brüder:
 der Ew'ge blickt auf ihn hernieder,
 wie sollten wir nicht auf ihn sehn?

5. Beb' Erde, spreng' des Grabes Steine,
 daß sich erhebe dieser Eine
 im Glanz empor zum Firmament!
 Doch nein, er bleibt noch auf der Erde,
 damit sein Wort gehört noch werde
 von dieser Welt, die ihn nicht kennt.

6. Werd' ich im Glanze mich erheben,
 so ist's ein Sieg für euer Leben,
 der eure eignen Gräber sprengt.
 O glaubt! Denn meine herben Qualen
 gewannen euch Getreuen allen
 den Tag, der ew'ge Freuden schenkt.

7. Geh, Gott, der Himmel steht dir offen,
 steig' auf! Und unser aller Hoffen
 begleite dich in lichte Höh'n.
 Wir falten betend unsre Hände
 im Wunsch, daß nicht dein Glanz uns blende,
 damit dich unsre Augen sehn.

8. Singt mit den Engeln frohe Weisen
 dem Christus, den sie jubelnd preisen
 und den sie ehr'n in Ewigkeit:
 Der Mensch – als Kind des Zorns verloren –,
 ward doch vom Vater auserkoren,
 sein Glück besiegelt allezeit.

A cappella Chor oder mit Orgel

Drei Kirchenmusiken op. 23 (G/E)

- 1. Aus tiefer Not. Soli ATB, Coro SATB, Org ● 40.162
- 2. Ave Maria (L/E)
Soli SSAATTBB, Coro SSAATTBB, Org ● 40.163
- 3. Mitten wir im Leben sind. Coro SSAATTBB ● 40.164

Drei geistliche Lieder op. 96 (G/E) / Solo A, Coro SATB, Org

- 1. Laß, o Herr, mich Hilfe finden ●
- 2. Choral „Deines Kind's Gebet erhöhe“
- 3. Herr, wir trau'n auf deine Güte 40.166/03
- 4. Fuga „Laßt sein heilig Lob uns singen“ 40.166/04

Hark! the herald angels sing. Weihnachtshymne (E/G).

Coro SATB, Org 40.414/60

Hora est (1828) (L)

Coro SATB/SATB/SATB/SATB [Org] ●◇ 40.478

Hymne „Hör mein Bitten“ (G/E)

Solo S, Coro SATB, Org 40.165/03

Ich harrete des Herrn. (Orgelauszug aus Lobgesang op. 52,5)

Soli SS, Coro SATB, Org (arr) 40.076/10

Jesus, meine Zuversicht (G)

Soli e Coro SSATB, Org ●◇ 40.479/40

Te Deum à 4 (G) / Soli SATB, Coro SATB [Org] 40.167

Te Deum à 8 (L)

Soli SATB/SATB, Coro SATB/SATB e Org ● 40.137

Verleih uns Frieden gnädiglich (G)

arr. Coro SATB, Org 1.6

Gemischter Chor a cappella

Drei Motetten op. 69 (G/E)

- Herr, nun lässest du deinen Soli, Coro SATB ● 40.126/10
- Jauchzet dem Herrn (Ps. 1) Coro SATB 40.126/20
- Mein Heil ist in Gott (Magnificat) Soli, Coro SATB ● 40.126/30

Drei Lieder op. 78 für Dopp.

Soli SATB (G/E) 40.125

Einzelausgaben:

- 1. Lobet den Herrn (Psalm 2) ● 40.125/10
- 2a. Ich harrete des Herrn (Psalm 43) / Erstfassung ● 40.125/20
- 2b. Richter des Lebens (Psalm 43) Revidierte Fassung ◇ 40.125/40
- 3. Mein Gott, warum hast du mich verlassen (Ps. 22) ● 40.125/30

Sechs Sprüche zum Kirchenjahr op. 79 (G/E)

Coro SSAATTBB ● 40.127

Einzelausgaben:

- Advent/Weihnachten ● 40.127/10
- Neujahr/Himmelfahrt ● 40.127/20
- Passionszeit/Karfreitag ● 40.127/30

Choral-Harmonisierungen / Coro SATB [4 Instr]

Allein Gott in der Höh sei Ehr (G) ◇

Vom Himmel hoch (G) ◇

Wie schön leuchtet der Morgenstern (G) (arr.) 40.414/70

Die deutsche Liturgie / Soli, Coro SATB/SATB ◇ 40.128

– Kyrie in A (L/E) / Coro SATB/SATB ● 40.128/10

– Gloria „Ehre sei Gott“ (G/E)
Soli + Coro SATB/SATB ● 40.128/20

– Sanctus „Heilig, heilig, heilig“ (G/E)

Coro SATB/SATB ● 40.128/30

– Ehre sei dem Vater (G/E) ◇ 40.128/40

Abendsegen „Herr, sei gnädig“ (G) / Coro SATB 40.479/60

Cantique pour l'Eglise Wallonne (F/G)

Coro SATB ◇ in 40.479/90

Denn er hat seinen Engeln befohlen (G)

Coro SSAATTBB ● 40.479/50

Dreizehn Psalmmotetten (G) / Coro SA – SSATB. ◇ 40.133

Jauchzet dem Herrn alle Welt (G/E)

Coro SSAATTBB ● 40.479/30

Jube Domne (1822) (L/E)

Soli SATB, Coro SATB/SATB ● 40.479/20

Kyrie in c (1823) (L)

Soli SATB, Coro SATB/SATB ●◇ 40.479/

Mitten wir im Leben sind op. 23,5 (G/E)

Coro SSAATTBB ● 40.164

Neun Psalmen (Lobwasser (late)

Coro SATB (G/E) in 40.479/90

Trauergefang op. 16 (G) 2 Versionen / Coro SATB 40.161

Zwei geistliche Lieder op. 112 (L/E). SoloT(S), Org

1. Doch der Herr, er wird die Irrenden recht

2. Der du die Menschen lässest sterben 40.168

Frauenchor

Drei Motetten für Frauenchor und Orgel op. 39 (L/E)

– Adspice Domine / Coro SSA, Org 40.703/10

– 2. Laudate pueri / Soli SSA, Coro SSA, Org 40.703/20

– 3. Surrexit pastor bonus / Soli e Coro SSAA, Org 40.703/30

Hebe deine Augen auf (aus Elias) (G/E) / Coro SSA 40.701/20

O beata et benedicta (L/E) / Coro SSA, Org ◇ 40.701/20

Männerchor

Vespergesang „Adspice Domine / Schau herab“

op. 121 (L/G) / Soli e Coro TTBB, Vc, Cb [Org] ● 40.190/10

Zwei geistliche Männerchöre op. 115. TTBB (L/G)

– 1. Beati mortui / Selig sind die Toten

– 2. Periti autem / Es strahlen hell die Gerechten ● 40.190/20

Weltliche Chormusik

Die Frauen und die Sänger op. deest (1845)

Coro SATTBB 40.226

Lieder im Freien zu singen (G). Coro SATB

– Vol I op. 41 40.221

– Vol II op. 48 40.222

– Vol III op. 59 40.223

– Vol IV op. 88 40.224

– Vol V op. 100 40.225

△ = In Vorbereitung / in preparation

◇ = Erstausgabe / first edition

● = auf Carus-CD eingespielt / available on Carus CD